

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64053
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	36 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25650,8542
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 3.4 Trockenrasen **Schutz nur teilweise** **Ja**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Trockene Grasflur bzw. Trockenrasen mit unterschiedlichem Verbuschungsgrad.
 Kleinräumlich Die Fläche ist stark beweidet, viele Gehölzpflanzen sind innerhalb der Kraut- und Strauchschicht zu bonsaiartigen Formen befressen. Es wurde viel geholt / freigestellt, wobei Solitäre stehenblieben. Der vormals stärker waldige Chakter wird durch Pilze widerspiegelt, so kommen u.a. Gelber Knollenblätterpilz, Fliegenpilz und Roter Lacktrichterling vor. Im SW stehen Birken bis ca 17m. Teilbereiche könnten als degenerierte Heide bezeichnet werden, mit fleckweise offen anstehendem Rohboden. Nördlich des Weges sind Bereiche hinzugekommen, die eine Zitterpappel-Baumschicht haben und unter Ausfall der Strauchschicht eine Krautschicht aufweisen, die dem Rahmen dieses Biotops entspricht. Insgesamt ist der Biotop kleinstandörtlich sehr verschieden, eine genauere kartografische Aufteilung aber nicht realistisch.
 Winterschachtelhalm ist generell abgefressen, außer innerhalb von Rosensträuchern, wo er zum Fruchten gelangt. Verschiedene foliose Lebermoose kommen vor. Im SE liegen Fraßschutz-Plastikhüllen herum: Hier sind offenbar Gehölze gepflanzt worden (und tw. schon wieder beseitigt). Die Nährstoffversorgung ist so gering, daß die selten vorkommenden Brennesseln nur kümmerlich sind.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	36 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		
3	hm	mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig (hm)		
1	2			34 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	3			15 %
2	HTT	Gebüsch trockenwarmer Standorte (2000)		
1	4			10 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		
1	5			5 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Erhebungsbogen

B

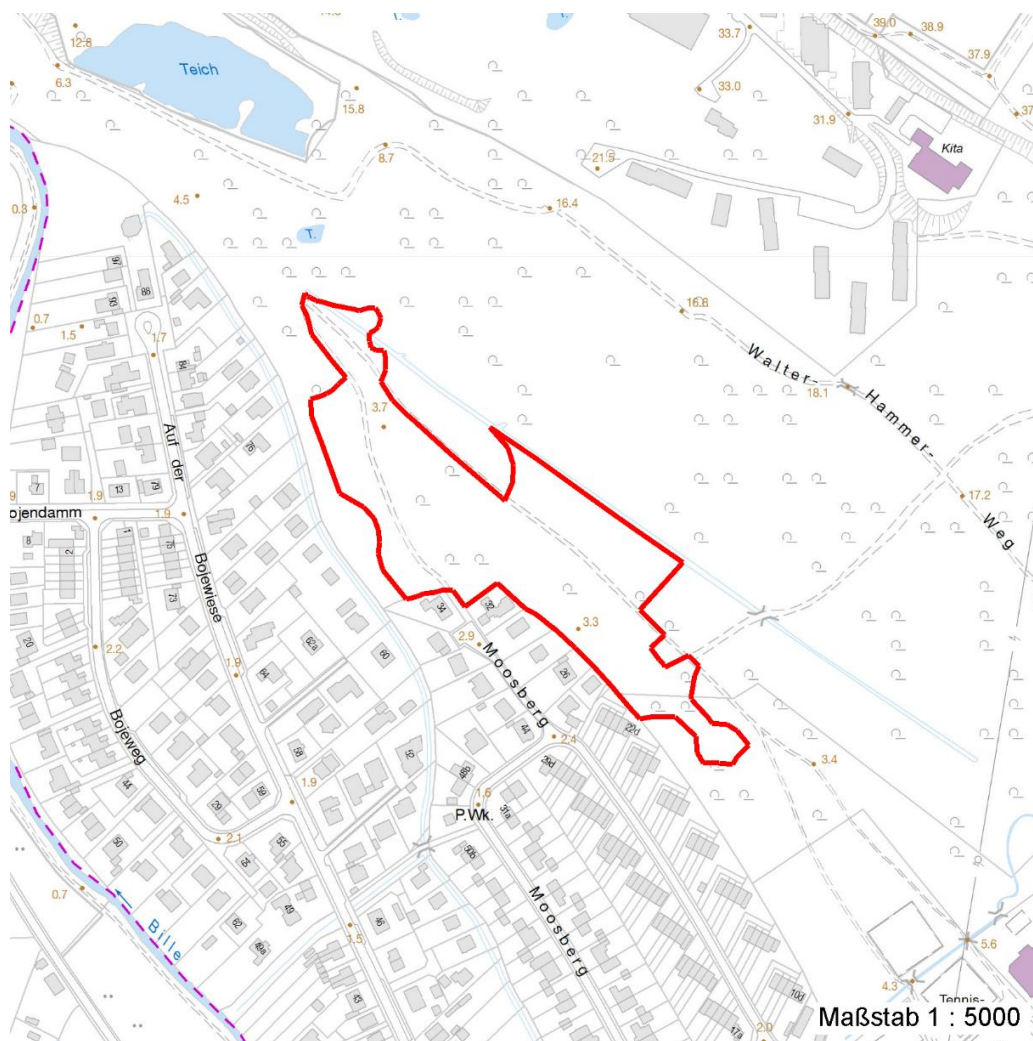
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64053
		DK5 DK5-GK	7828 7830
		DK5 - Name	Lohbrücke-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	36 56
Bearbeitung	PRO	Kartierung	02.10.2007
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	25650,8542
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	an Südwestgrenze des NSG		
Nachbarnutzung/en	Pionierwald, Siedlung, Wege		
Rechtswert (X)	578049	Hochwert (Y)	5928813
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrücke (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Bergedorf/Lohbrücke [HH-2049 / Anteil: < 1%], NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
64053	71275	7628	1117	25.06.2007	N	7630	30104
64053	119884	7628	1384	05.09.2017	N		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64053
			DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	36 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	02.10.2007
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	25650,8542
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
64053	120078	7628	1409	01.07.2017	N		
64053	64048	7828	36	20.05.2000	K	7830	56
64053	105595	7828	36	15.08.2016	K	7830	56
64053	119226	7828	771	27.06.2017	N		
64053	119227	7828	772	27.06.2017	N		
64053	119229	7828	774	27.06.2017	N		
64053	119230	7828	775	27.06.2017	N		
64053	119255	7828	790	11.07.2017	N		
64053	119256	7828	791	11.07.2017	N		
64053	119257	7828	792	11.07.2017	N		
64053	120105	7828	836	01.07.2017	N		
64053	120119	7828	838	01.07.2017	N		
64053	71277	7630	745	20.08.2007	/	7632	30046
64053	64048	7828	36	20.05.2000	/	7830	56

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung Freilaufende Hunde Hubschrauberlärm vom Krankenhaus. Biotopwidrige Gehölzpflanzungen. Verfilzende, verarmende Grasbestände, Tritt, Verbuschung; Störung durch Weg- und Siedlungsnähe Intensive Nutzung oder Pflege Starker Erholungsdruck
Wertgesichtspunkte	Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Bedeutung für die Erholung Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für das Naturerleben Geologische Bedeutung Landschaftstypischer Biotop Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Tiere sehr hohe Zahl (vom Aussterben) bedrohter Pflanzenarten. Bedeutung für Insekten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alter, gut entwickelter Biotop Dichte spontane Gebüsche Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Erdhöhlenbauende Insekten Blütenbesuchende Insekten Tagfalter Kleinsäuger

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64053
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	36 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25650,8542
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Heuschrecken
	Großsäuger
	Laufkäfer
	Reptilien
	Libellen
	extensive Weidenutzung - 4.6
	Wirksame Absperrung gegenüber Wohnbebauung. Betreten und Hundelaufenlassen unterbinden (Ranger!). Verfilzte Bereiche mähen / abplaggen.
	Mehrschnitt-Wiesennutzung, Aushagerung - 4.3
	mehrschichtigen Bestand entwickeln, auslichten, Naturverjüngung fördern - 9.2

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz	mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig (hm)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	36 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten v - Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,5
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4
Vegetation	Reaktion	mäßig sauer	5
	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64053	
			DK5 DK5-GK	7828	7830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrücke-West	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	36	56
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	02.10.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	25650,8542	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																				
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		-																
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-																
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	X		-												3		V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-																
Agrostis capillaris repens (Rotes Straußgras)	7	X		-																
Agrostis stolonifera agg. (Artengruppe Ausläufer-Straußgras)	7	X		-																
Aira caryophyllea (Nelken-Haferschmiele)	7	X		-												2		3	V	
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	X		-												2		V	V	
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		S																
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	X		-																
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	l		B1																
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	l		-												3				
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	X		-																
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	l		-																
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	l		-												3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w		-												3		V		
Carex ligerica (Französische Segge)	7	X		-												2		1	V	
Carex muricata agg. (Artengruppe Sparrige Segge)	7	w		-																
Carlina vulgaris (Golddistel)	7	l		-								X				1		3		
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w		-												3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S																
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-					2	o										
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-																
Dianthus carthusianorum (Karthäuser-Nelke)	7	X		-												b	1	3	1	V
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-																
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-																
Equisetum hyemale (Winter-Schachtelhalm)	7	X		-												3		3		
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	X		-															V	
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	X		-																
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-																
Galium album (Weißes Labkraut)	7	X		-																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-																
Herniaria glabra (Kahles Bruchkraut)	7	X		-															V	
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	X		-																
Hieracium spec. (Habichtskraut)	7	X		-																
Hieracium umbellatum (Dolden-Habichtskraut)	7	X		-												2		V		
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	w		-																
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X		-																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-																
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	X		-																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64053	
			DK5 DK5-GK	7828	7830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	36	56
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	02.10.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	25650,8542	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	X		-										3		3		
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	X		-														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-														
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	X		-													V	
Myosotis spec. (vergissmeinnicht)	7	X		-														
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	X		-													V	
Pinaceae k.A. (Kieferngewächse)	7	X		-														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	X		-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	l		B1														
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	X		-													V	
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	X		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	l		B1														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	X		S														
Rosa corymbifera (Busch-Rose)	7	w		-										D				
Rosa spec. (Rose)	7	X		S														
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w		-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		-														
Scleranthus perennis (Ausdauernder Knäuel)	7	w		-										1	3	3	V	
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	X		-														
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	X		-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	X		-														
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	w		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-					2	o								
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	l		-														
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-														
Vicia spec. (Wicke)	7	X		-														
Viola spec. (Veilchen, Stiefmütterchen)	7	X		-														
Bryophyta (Moose)																		
Rhytidiadelphus squarrosus (Sparriges Kranzmoos)	7	X		-														
Fungi (Pilze)																		
Amanita citrina (Gelber Knollenblätterpilz)	7	X		-	-													
Amanita muscaria (Roter Fliegenpilz)	7	X		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														15	3	17	5	
Anzahl Arten														78				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64053
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	36 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25650,8542
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biototyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	34 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biototyp	Gebüsch trockenwarmer Standorte (2000)	Biototyp	HTT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biototyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biototyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64053
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	36 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25650,8542
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein